



140 Jahre MGV Eintracht Thurn 1878 e.V.

WINDSBACHER KNABENCHOR

Geistliche A-Capella Chormusik

Dirigent: Martin Lehmann

Sonntag, 14.10.2018, 17 Uhr

Einlass: 16.30 Uhr, Kassenöffnung: 15.00 Uhr



Heroldsbach

Marienkirche der Gebetsstätte

Am Herrengarten 9, 91336 Heroldsbach



Programm

WINDSBACHER KNABENCHOR

HEROLDSBACH (Marienkirche)
Orgelmusik: Vera Stanislav
Leitung: KMD Martin Lehmann
am Sonntag, 14. Oktober 2018, 17:00 Uhr



Orgelstück
LUDWIG VAN BEETHOVEN
1770-1827
"Die Himmel rühmen des Ewigen Ehre"
Orgelimprovisation



Begrüßung
durch den 1. Vorsitzenden des MGv Eintracht Thurn, Stephan Buchner



FELIX MENDELSSOHN BARTHOLDY
1809 - 1847
"Jauchzet dem Herrn, alle Welt"
(Motette für vier- bis achtstimmigen Chor / Text: Psalm 100)

Jauchzet dem Herrn, alle Welt. Dienet dem Herrn mit Freuden, kommt vor sein Angesicht mit Frohlocken. Erkenntet, dass der Herr Gott ist. Er hat uns gemacht und nicht wir selbst zu seinem Volk und zu Schafen seiner Weide. Gehet zu seinen Toren ein mit Danken, zu seinen Vorhöfen mit Loben, danket ihm, lobet seinen Namen. Denn der Herr ist freundlich und seine Gnade währet ewig und seine Wahrheit für und für.

ALESSANDRO SCARLATTI

1660 - 1725

"Exsultate Deo"

(Motette für vierstimmigen Chor)

Exsultate Deo, adjutori nostro. Alleluja. Jubilate Deo Jacob. (Frohlocket dem Herrn, der unser Helfer ist, Alleluja! Jauchzet dem Gott Jakobs, Alleluja!)



HEINRICH SCHÜTZ

1585 - 1672

"Also hat Gott die Welt geliebt"

(Motette für fünfstimmigen Chor SWV 380 aus der
"Geistlichen Chormusik" 1648 / Text: Johannes 3, 16)

Also hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingebornen Sohn gab; auf dass alle, die an ihn glauben, nicht verloren werden, sondern das ewige Leben haben.



HEINRICH SCHÜTZ

1585 - 1672

"Selig sind die Toten"

(Motette für sechsstimmigen Chor SWV 391 aus der
"Geistlichen Chormusik" 1648 / Text: Offenbarung des Johannes 14, 13)

Selig sind die Toten, die in dem Herren sterben, von nun an. Ja, der Geist spricht: Sie ruhen von ihrer Arbeit, und ihre Werke folgen ihnen nach.



JOHANNES BRAHMS

1833 - 1897

"Schaffe in mir, Gott, ein rein Herz"

(Motette für fünfstimmigen Chor op. 29,2/Text: Psalm 51, 12-14/veröffentl.1864)

Schaffe in mir, Gott, ein rein Herz und gib mir einen neuen gewissen Geist. Verwirf mich nicht von deinem Angesicht und nimm deinen heiligen Geist nicht von mir. Tröste mich wieder mit deiner Hilfe und der freudige Geist erhalte mich!



Orgelstück

M. CAECILE

*1955

"Je vous salue Marie, plein de grâce, le Seigneur est avec vous"

Hymnus und Fantasie

BENJAMIN BRITTEN

1913 - 1976

"A Hymn to the virgin"

(Motette für zwei vierstimmige Chöre, Text anonymus)

Of one that is so fair and bright, velut maris stella. Brighter than the day is light, parens et puella: I cry to thee, thou see to me, Lady, pray thy son for me, tampa. That i may come to thee, Maria! All this world was forlorn, Eva peccatrice.

Till our Lord was yborn, de te genetrice. With ave it went away, darkest night and comes the day, salutis. The well springeth out of thee, virtutis. Lady, flower of everything, rosa sine spina. Thou bare Jesu, Heavens King, gratia divina. Of all thou bearst the prize, Lady, queen of paradise, Electa. Maid mild, mother es effecta, effecta.

„Hymne an die Jungfrau Maria“

(Von einer, die so rein und strahlend ist, wie der Meerstern, strahlender als der helle Tag, Mutter und Jungfrau: Ich rufe zu Dir, sieh auf mich, Herrin, bitte Deinen Sohn für mich, Du Fromme. Dass ich zu Dir kommen darf, Maria! Die ganze Welt war verloren, durch die Sünderin Eva, bis unser Herr geboren wurde, von Dir, Mutter. Mit dem Ave verschwand sie. Die finsterste Nacht, und es kommt der Tag des Heils; aus Dir entspringt der Quell, Tugendreiche. Herrin, Blume aller Dinge, Rose ohne Dornen, Du gebarst Jesus, den himmlischen König durch göttliche Gnade: Unter allen gebührt Dir der Preis, Herrin, Königin des Paradieses, Auserwählte: Sanfte Jungfrau, zur Mutter wurdest Du geschaffen.)



JOSEF RENNER

1868 - 1934

"Veni creator spiritus"

(Motette für 8-stimmigen Chor, Text: gregorianischer Pfingsthymnus aus dem 9. Jahrhundert, Rabanus Maurus zugeschrieben)

1. Veni, Creator Spiritus, mentes tuorum visita: imple superna gratia, quae tu creasti pectora.
2. Qui diceris Paraclitus, donum Dei altissimi, fons vivus, ignis, caritas et spiritalis unctio.
7. Deo Patri sit gloria et Filio, qui a mortuis surrexit, ac Paraclito, in saeculorum saecula. AMEN.

(1. Komm, Gott Schöpfer, Heiliger Geist, besuch das Herz der Menschen dein, mit Gnaden sie füll, denn du weißt, dass sie dein Geschöpfe sein.

2. Denn du bist der Tröster genannt, des Allerhöchsten Gabe teu'r, ein geistlich Salb an uns gewandt, ein lebend Brunn, Lieb und Feu'r.

7. Gott Vater sei Lob und dem Sohn, der von den Toten auferstand; dem Tröster sei dasselb getan in Ewigkeit alle Stund. AMEN)

EDVARD HAGERUP GRIEG

1843 - 1907

"Ave maris stella"

(Motette für 8-stimmigen Chor)

Hymnus zur Vesper

Ave maris stella, Die mater alma, atque semper virgo, felix coeli porta.
Solve vincla reis, profer lumen caecis, mala nostra pelle, bona cuncta posce.
Vitam praesta puram, iter para tutum, ut videntes Jesum semper collaetemur.
Sit laus Deo Patri, summo Christo decus, Spiritui Sancto, tribus honor unus. Amen!

(Sei begrüßt, des Meeres Stern, Gottes gültige Mutter, ewig bist du Jungfrau,
sel'ges Tor des Himmels.

Löse die Fesseln den Sündern, bringe Licht den Blinden, Vertreibe unsere Übel,
erbitte alles Gute!

Gib uns ein reines Leben, gib uns sich'ren Weg, dass wir, Jesus sehend, immer
gemeinsam uns freun!

Lob sei Gott, dem Vater, Christus, dem Höchsten, Ehre und dem Heiligen Geiste,
dreien eine Ehrung. Amen!)



ANTON BRUCKNER

1824 - 1896

"Os justi"

(Graduale für vier- bis achttimmigen Chor/komponiert 1879)

Os justi meditabitur sapientiam, et lingua ejus loquetur judicium. Lex Dei ejus in
corde ipsius et non supplantabuntur gressus ejus.

(Der Mund des Gerechten wird auf Weisheit denken und seine Zunge Recht reden.
Das Gesetz Gottes stehet recht in seinem Herzen, und seine Schritte werden nicht
straucheln.)



Orgelstück

ANONYMUS

(Aus dem Lobgesang der drei Jünglinge im Feuerofen)

"Benedicta, omnia opera Domini, Domino! Laudate et superexaltateum in
sæcula!"

Preiset den Herrn, all ihr Werke des Herrn, lobt und rühmt ihn in Ewigkeit!

EMANUEL VOGT

1925 - 2007

"Ein neues Lied singt dem Herren"

(PSALM 149 für vierstimmigen Männerchor aus den WINDSBACHER PSALMEN)

HALLELUJA! Ein neues Lied singt dem Herren, ihn lobt in der Gemeinde. Freude sei über dem Schöpfer, dem Herren unser'm König! Kommt, lobet den Herrn mit Reigen, ihm spielt auf Harfen und Pauken. Er neigt sich zu seinem Schöpfer, er krönt die Gebeugten mit Sieg. In Ehre frohlocken die Frommen und jauchzen auf ihren Lagern, Lobpreisungen Gottes im Munde, ein zweischneidig Schwert in der Hand. Vergeltung zu üben an Heiden und Züchtigung an den Völkern, in Ketten zu legen die Herrscher, in eiserne Fesseln die Edeln. Ein neues Lied singt dem Herren, ihn lobt in der Gemeinde. Freude sei über dem Schöpfer, dem Herren unser'm König! Dem Vater und dem Sohne mitsamt dem Heiligen Geiste sei Lob und Anbetung gesungen in alle Ewigkeit. Amen!



ERNST PEPPING

1901 - 1981

"Jesus und Nikodemus"

(Evangelien-Motette für vier- bis sechstimmigen Chor / Text: Johannes 3, 1 - 15)

Es war aber ein Mensch unter den Pharisäern mit Namen Nikodemus, ein Oberster unter den Juden, der kam zu Jesus bei der Nacht und sprach zu ihm: "Meister, wir wissen, dass du bist Lehrer von Gott gekommen, denn niemand kann die Zeichen tun, die du tust, es sei denn Gott mit ihm." Jesus antwortete und sprach zu ihm: "Wahrlich, wahrlich, ich sage dir; es sei denn, dass jemand von neuem geboren werde, so kann er Reich Gottes nicht sehen." Nikodemus spricht zu ihm: "Wie kann ein Mensch geboren werden, wenn er alt ist? Kann er auch wiederum in seiner Mutter Leib gehen und geboren werden?" Jesus antwortet: "Wahrlich, wahrlich, ich sage dir; es sei denn, dass jemand geboren werde aus Wasser und Geist, so kann er nicht in das Reich Gottes kommen. Was vom Fleisch geboren wird, das ist Fleisch und was vom Geist geboren wird, das ist Geist. Lass dich's nicht wundern, dass ich dir gesagt habe: Ihr müsset von neuem geboren werden. Der Wind bläst wo er will, und du hörst sein Sausen wohl, aber du weißt nicht woher er kommt und wohin er fährt. Also ist ein jeglicher, der aus dem Geist geboren ist." Nikodemus antwortete und sprach zu ihm: "Wie mag solches zugehen?" Jesus antwortete und sprach zu ihm: "Bist du ein Meister in Israel und weißt das nicht? Wahrlich, wahrlich, ich sage dir: Wir reden, was wir wissen und zeugen, was wir gesehen haben, und ihr nehmt unser Zeugnis nicht an. Glaubet ihr nicht, wenn ich von irdischen Dingen sage, wie würdet ihr glauben, wenn ich euch von himmlischen Dingen sagen würde? Und niemand fährt gen Himmel, denn der vom Himmel herniedergekommen ist, nämlich des Menschen Sohn, der im Himmel ist. Und wie Mose in der Wüste eine Schlange erhöht hat, also muss des Menschen Sohn erhöht werden, auf dass alle, die an ihn glauben, nicht verloren werden, sondern das ewige Leben haben."

JAVIER BUSTO

* 1949

"Pater noster"

(Motette für vier- bis achttimmigen Chor)

Pater noster, qui es in caelis, sanctificetur nomen tuum: adveniat regnum tuum fiat voluntas tua, sicut in caelo et in terra. Panem nostrum quotidianum da nobis hodie: et dimitte nobis debita nostra, sicut et nos dimittimus debitoribus nostris. Et ne nos inducas in tentationem: sed libera nos a malo. Amen.

(Vater unser im Himmel, geheiligt werde dein Name, dein Reich komme. Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unserm Schuldigern. Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen!)



Gebet/Segen

Pater Ludwig Müller

Gebetsstätte Heroldsbach



JOSEF RHEINBERGER

1839 - 1901

"Abendlied"

(Aus "Drei geistliche Gesänge op. 69, Nr. 3 für sechsstimmigen Chor
Text: Lukas 24, 29)

Bleib bei uns, denn es will Abend werden, und der Tag hat sich geneiget.